

Ressort: Finanzen

Bahn-Chef Grube beklagt abnehmende soziale Durchlässigkeit

Berlin, 01.10.2014, 16:06 Uhr

GDN - Rüdiger Grube beklagt die abnehmende soziale Durchlässigkeit der deutschen Gesellschaft: "Im Grunde ein Armutszeugnis für unser Deutschland", so der Bahn-Chef im neuen "Handelsblatt Magazin" (Donnerstag). "Es ist meine tiefe Überzeugung: Soziale Durchlässigkeit ist ein konstitutives Element für eine Soziale Marktwirtschaft", sagte Grube, der selbst einst mit einem Hauptschulabschluss begann.

Dem Manager kommen "Zweifel, ob ich unter heutigen Bedingungen nochmals einen vergleichbaren beruflichen und damit gesellschaftlichen Aufstieg schaffen könnte". Grube fordert von Politik, Gesellschaft, aber auch Unternehmen: "Wir müssen verhindern, dass Kinder in unserem Schul- und Ausbildungssystem quasi frühzeitig 'aussortiert' werden, weil sie beispielsweise in bildungsfernen Familien aufwachsen." Gefragt seien unter anderem auch "Stipendien durch Unternehmer und Unternehmen, um Talente zu fördern", so Grube, der eine neue "Kultur des Förderns und Forderns" etablieren möchte. Der Bahn-Chef sagte im "Handelsblatt Magazin": "Wir sind auf all unsere jungen Menschen angewiesen, wenn wir unsere Position als führende Wirtschaftsnation nicht aufs Spiel setzen wollen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-42070/bahn-chef-grube-beklagt-abnehmende-soziale-durchlaessigkeit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619